



BatchTool



Inhaltsverzeichnis

1. Installation	2
1.1 Installationsvorgang	2
2. Funktionen	3
3. Mögliche Ausgabedateien	3
4. Projektkonfiguration	4
5. Hinweis	4
6. Automatisierung.....	5

CGTech GmbH
Neusser Landstr. 384
50769 Köln
Hotline: 0221-97996-0
Fax: 0221-97996-28
support.de@cgtech.com

1. Installation

Voraussetzung für das BatchTool ist das Microsoft .Net Framework in Version 4.0 und höher. Falls dies noch nicht installiert ist erhalten Sie es unter folgender Adresse:

<http://www.microsoft.com/de-de/download/details.aspx?id=17718>

1.1 Installationsvorgang

- Kopieren Sie den Inhalt des Zip-Archivs in einen beliebigen Ordner und erstellen eine Verknüpfung auf dem Desktop
- Optional: Erstellen Sie die folgenden Windows Umgebungsvariablen:

Variable	Beispielwert
CGTECH_INSTALL	C:\Programme\CGTech\7.3
CGTECH_PRODUCTS	C:\Programme\CGTech\7.3\windows64
CGTECH_LOCALE	german

Nach dem Setzen dieser Einstellungen ist eventuell ein Neustart notwendig.

2. Funktionen

Das CGTech BatchTool ermöglicht es, auf einfache Art und Weise, mehrere VERICUT-Projekte nacheinander im Batch-Modus simulieren zu lassen.

Nach erfolgter Simulation lassen sich alle erstellten Dateien direkt öffnen und begutachten.

3. Mögliche Ausgabedateien

- **PROJEKTNAME-report.log**
Logdatei der Simulation: Enthält alle VERICUT-Fehlermeldungen, Kollisionmeldungen, OptiPath Informationen, sowie eine Auflistung aller verwendeten Werkzeuge.
- **PROJEKTNAME-autodiff.log**
AUTO-DIFF-Logdatei: Enthält alle Abweichungen aus dem AUTO-DIFF-Vergleich.
- **PROJEKTNAME-report.pdf**
Berichtsausgabe des Projekts: Basierend auf der gewählten Projektvorlage.
- **PROJEKTNAME***.ip**
IP-Datei: Kann am Ende der Simulation erstellt werden. Durch öffnen der Datei kann über die VERICUT-Programmrückschau direkt an jeden beliebigen Punkt der Simulation gesprungen werden.
- **PROJEKTNAME-review.vcreview**
Reviewer-Datei: Kann am Ende der Simulation erstellt werden und zur Weitergabe der Simulation genutzt werden.
- **NCProgrammName.opti**
Durch OptiPath optimiertes NC-Programm.

4. Projektkonfiguration

AutoDiff

Aktiviert den AutoDiff-Vergleich für das aktuelle Projekt.

- Bei aktivem AutoDiff wird die Datei „PROJEKTNAME-autodiff.log“ erstellt, diese kann über [Öffnen] in Windows Notepad angezeigt werden.
- Damit AutoDiff ausgeführt werden kann, müssen die nötigen Einstellungen im Projekt getroffen werden:
 - VERICUT > Analyse > AUTO-DIFF

OptiPath

Aktiviert die OptiPath-Optimierung für das aktuelle Projekt.

- OptiPath-Informationen werden in der Log-Datei der Simulation gespeichert
- Damit OptiPath ausgeführt werden kann, müssen die nötigen Einstellungen im Projekt getroffen werden:
 - Anlegen der OptiPath-Werkzeugeinträge
 - Auswahl von Material & Maschine in VERICUT > OptiPath > Steuerung

Bericht

Aktiviert die Bericht-Erstellung für das aktuelle Projekt.

- Bei aktivem Bericht wird die Datei „PROJEKTNAME-report.pdf“ erstellt, diese kann über [Öffnen] in ihrem PDF-Reader angezeigt werden.
- Damit ein Bericht erstellt werden kann, muss im Projektein Vorlagenbericht gewählt werden:
 - VERICUT > Projekt > Bericht > Vorlagenbericht > Bearbeiten

IP-Datei

Aktiviert die Erstellung einer IP-Datei am Ende der Simulation

- Bei aktiver IP-Datei wird die Datei „PROJEKTNAME***.ip“ erstellt, diese kann über [Öffnen] in direkt in VERICUT angezeigt werden.

Für alle setzen

Aktiviert/Deaktiviert die selektierte Einstellung für alle VERICUT-Projekte.

5. Hinweis

Alle Einstellungen, die in den VERICUT-Projekten gesetzt werden müssen, können bereits im Vorlageprojekt gesetzt werden, VERICUT muss nur noch zur Fehlerkontrolle geöffnet werden.

6. Automatisierung

Um den Batch-Prozess automatisiert zu starten, kann das BatchTool über folgende Kommandozeile gestartet werden:

```
> BatchTool.exe C:\testprojekt.vcbatch --batchp
```